

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



---

# Statistische Berichte

## Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen

III. Quartal 2003

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

## Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

## Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail [iPunkt@statistik.sachsen.de](mailto:iPunkt@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Februar 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Methodische Hinweise	4
Ergebnisdarstellung	5
<b>Tabellen</b>	
1. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
2. Entwicklung des Umsatzes seit 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
3. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2002 nach Gewerbegruppen	8
4. Entwicklung des Umsatzes seit 2002 nach Gewerbegruppen	8
5. Anteil der Beschäftigten am Handwerk insgesamt seit 2002 nach Gewerbegruppen	9
6. Anteil des Umsatzes am Handwerk insgesamt seit 2002 nach Gewerbegruppen	9
7. Beschäftigte im 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	10
8. Umsatz im 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	12
9. Beschäftigte im 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	14
10. Umsatz im 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	15
11. Beschäftigte im 1. bis 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	16
12. Umsatz im 1. bis 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	18
13. Beschäftigte im 1. bis 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	20
14. Umsatz im 1. bis 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	21

<b>Abbildungen</b>	<b>Seite</b>
Abb. 1 Veränderung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im 3. Quartal 2003 gegenüber dem 3. Quartal 2002 nach Wirtschaftszweigen	5
Abb. 2 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2002 nach Gewerbegruppen	6
Abb. 3 Entwicklung des Umsatzes seit 2002 nach Gewerbegruppen	6

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht erscheint vierteljährlich und stellt die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im sächsischen Handwerk dar. Bei der Handwerksberichterstattung handelt es sich um eine Stichprobenerhebung. Als Auswahlgrundlage dienten die Ergebnisse der Handwerkszählung 1995, die laut Gesetz alle acht bis zehn Jahre durchgeführt wird. Nach dieser Totalerhebung wurde der Berichtskreis neu aufgebaut.

Bei der Handwerksberichterstattung werden die eingetretenen Veränderungen im Handwerk in Form von Messzahlen und Veränderungsraten ermittelt. Basis für die Messzahlen waren bis Ende 1998 die Ergebnisse der Handwerkszählung. Im Rahmen der Anpassung der Handwerksberichterstattung an die neue Anlage A der Handwerksordnung wird der Nachweis der Ergebnisse ab dem Berichtsquartal I/1999 auf die neue Basis 1998 umgestellt. Damit ist die neue Basis bei den Beschäftigten der 30. September 1998 und beim Umsatz das Jahr 1998 – im Quartalsvergleich ein Viertel des Jahresumsatzes 1998. Veränderungsraten werden gegenüber dem Vorquartal bzw. den jeweiligen Quartalen des Vorjahres dargestellt.

### Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Wirtschafts- und Gewerbezweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz – HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

### Erhebungsbereich

Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung ist das selbständige Handwerk, d. h. die in die Handwerksrolle nach Anlage A der Handwerksordnung eingetragenen selbständigen Unternehmen. Nicht einbezogen sind dagegen die handwerklichen Nebenbetriebe sowie Unternehmen, die zum handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B der Handwerksordnung zählen.

### Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr
2. Zahl der tätigen Personen am Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres.

Diese Merkmale werden vierteljährlich erfasst. Zum Ende des dritten Kalendervierteljahres werden – zur Überprüfung der Zuordnung des Unternehmens zu den Systematiken der Handwerksberichterstattung – das hauptsächlich ausgeübte Gewerbe nach Anlage A der Handwerksordnung und die ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten und deren Schwerpunkt erfragt.

Zu den **tätigen Personen** zählen Inhaber und tätige Mitarbeiter, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende und Leiharbeiter, nicht aber Heimarbeiter.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Ware einschließlich Beschaffungskosten. Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen.

### Qualität der Ergebnisse

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden. Bei der Handwerksberichterstattung wird der relative Standardfehler für die internen absoluten Werte bestimmt und als Kriterium für die Veröffentlichung der entsprechenden Messzahlen und Veränderungsraten herangezogen. Ergebnisse in den Tabellen mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler werden in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, muss das Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden. Statt des Wertes wird ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt. So wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

## Methodische Hinweise

Bei der Neukonzipierung der Handwerksberichterstattung wurde eine vierteljährliche Befragung von maximal 50 000 Handwerksunternehmen in Deutschland vorgesehen. Auswahlgrundlage für den Stichprobenplan waren die Unternehmen der Handwerkszählung. Das Statistische Bundesamt stellte den Statistischen Landesämtern die ausgewählten Unternehmen zur Verfügung. Seitdem wird der Berichtskreis regelmäßig, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch eine Stichprobe aus den echten Neuanmeldungen in der Handwerksrolle Anlage A ergänzt. Gegenwärtig sind im Statistischen Landesamt Sachsen ca. 4 000 Handwerksunternehmen zur vierteljährlichen Berichterstattung im Handwerk berichtspflichtig, das entspricht etwa zehn Prozent aller sächsischen Handwerksunternehmen. Es erfolgt keine Schichtung nach regionalen Gesichtspunkten, deshalb sind keine Ergebnisse nach Kreisen möglich.

Der Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung erstreckt sich auf nahezu alle Wirtschaftszweige. Sowohl im Produzierenden Gewerbe – also im Verarbeitenden Gewerbe und Baugewerbe – als auch im Handels- und Dienstleistungsbereich gibt es Unternehmen, die dem Handwerk zuzuordnen sind. Eine Reihe von Unternehmen melden bereits im Rahmen dieser Wirtschaftsstatistiken zu monatlichen oder vierteljährlichen Erhebungen. Bei den Statistiken des Baugewerbes werden die Unternehmen nach ihrer Eintragung zur Handwerksrolle Anlage A befragt. Dadurch ist es möglich, die Summe der Merkmale Umsatz und tätige Personen dieser Unternehmen nach Wirtschaftszweigen gegliedert in die Handwerksberichterstattung zu übernehmen. Lediglich die Betriebe des Ausbaugewerbes mit weniger als 20 Beschäftigten, die in der Stichprobe sind, müssen direkt befragt werden. Für die Unternehmen aus der Stichprobe des Handwerks, die bereits zu einer Statistik im Verarbeitenden Gewerbe oder Handel und Gastgewerbe meldepflichtig sind, werden die in der Handwerksberichterstattung geforderten Merkmale diesen Statistiken entnommen. Damit werden Doppelbefragungen vermieden und die Belastung der Handwerksunternehmen möglichst gering gehalten. Die verbleibenden Unternehmen werden mittels Erhebungsbogen direkt befragt. Anschließend erfolgt eine Hochrechnung der Angaben aus den verschiedenen Erhebungen gemeinsam mit den Werten aus der Direktbefragung zu einem Gesamtergebnis für das sächsische Handwerk.

Diese Ergebnisse werden nach zwei **Systematiken** aufbereitet:

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -klassen und -unterklassen
2. Gewerbezweigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung („Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können“) vom 1. April 1998 nach Gewerbezweiggruppen und ausgewählten Gewerbezweigen.

In der Wirtschaftszweigsystematik werden die Unternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der betreffenden Einheit eingeordnet. Das ermöglicht einen Vergleich mit anderen amtlichen Wirtschaftsstatistiken und innerhalb der Europäischen Union. Die Gewerbezweigsystematik ist eine Berufssystematik des Handwerks, die Zuordnung erfolgt im Wesentlichen nach der Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Bei einer Stichprobenerhebung repräsentiert ein Unternehmen mit seinen Ergebnissen mehrere Unternehmen der gleichen Größe und des gleichen Wirtschaftszweiges. Für die Konjunkturbeobachtung werden Veränderungsraten (gegenüber dem Vorquartal bzw. gegenüber dem Vorjahresquartal) und Messzahlen (Basis 1998) veröffentlicht.

Die Beschäftigtenzahlen sind Stichtagsangaben zum Ende des Quartals. Zur Berechnung der Beschäftigtenzahlen eines Jahres gehen die Ergebnisse der einzelnen Quartale des Jahres anteilmäßig ein.

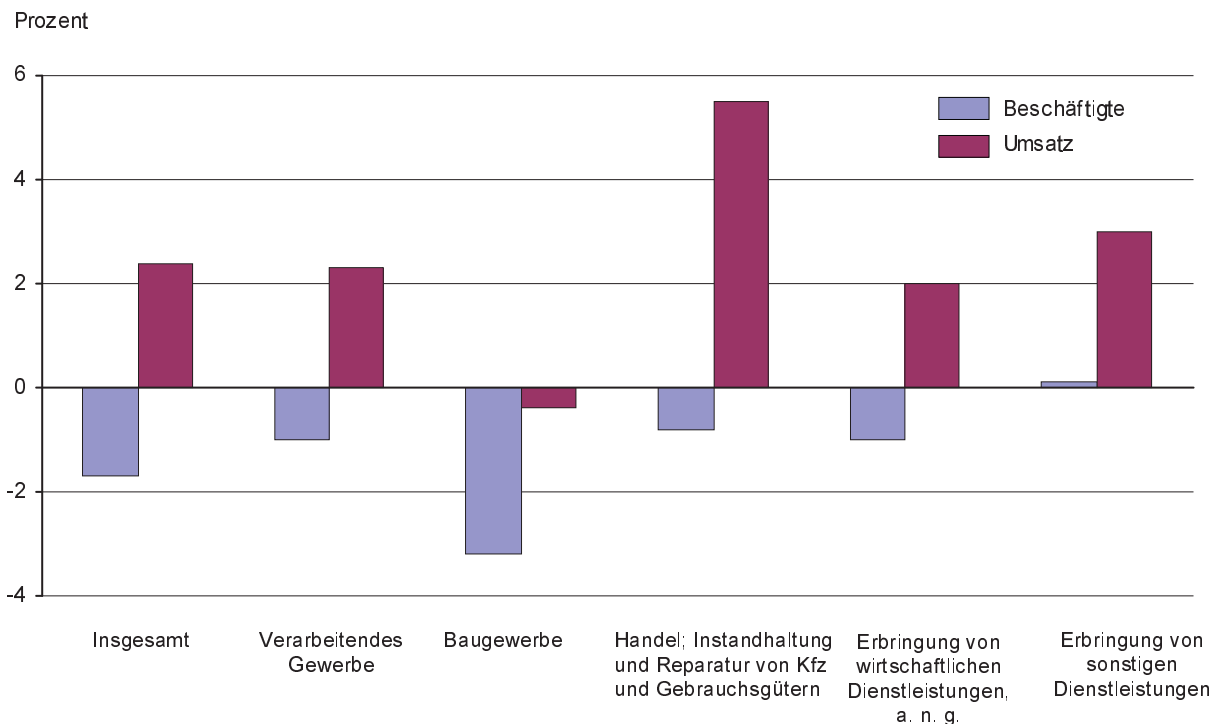
## Ergebnisdarstellung

Die sächsischen Handwerksunternehmen konnten im dritten Quartal 2003 insgesamt eine leichte Umsatzsteigerung von 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnen. Zu dieser Steigerung hat der Wirtschaftszweig Maschinenbau (13,1 Prozent), sowie die Wirtschaftsgruppen Handel mit Kraftwagen (12,8 Prozent) und das sonstige Ausbaugewerbe (8,2 Prozent) am meisten beigetragen. Kaum Veränderungen wurden bei der Herstellung von Metallereugnissen, der Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren sowie dem Einzelhandel festgestellt. Negative Auswirkungen auf den Gesamtumsatz brachten die Bereiche Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen (-9,5 Prozent) und die Bauinstallation (-8,3 Prozent).

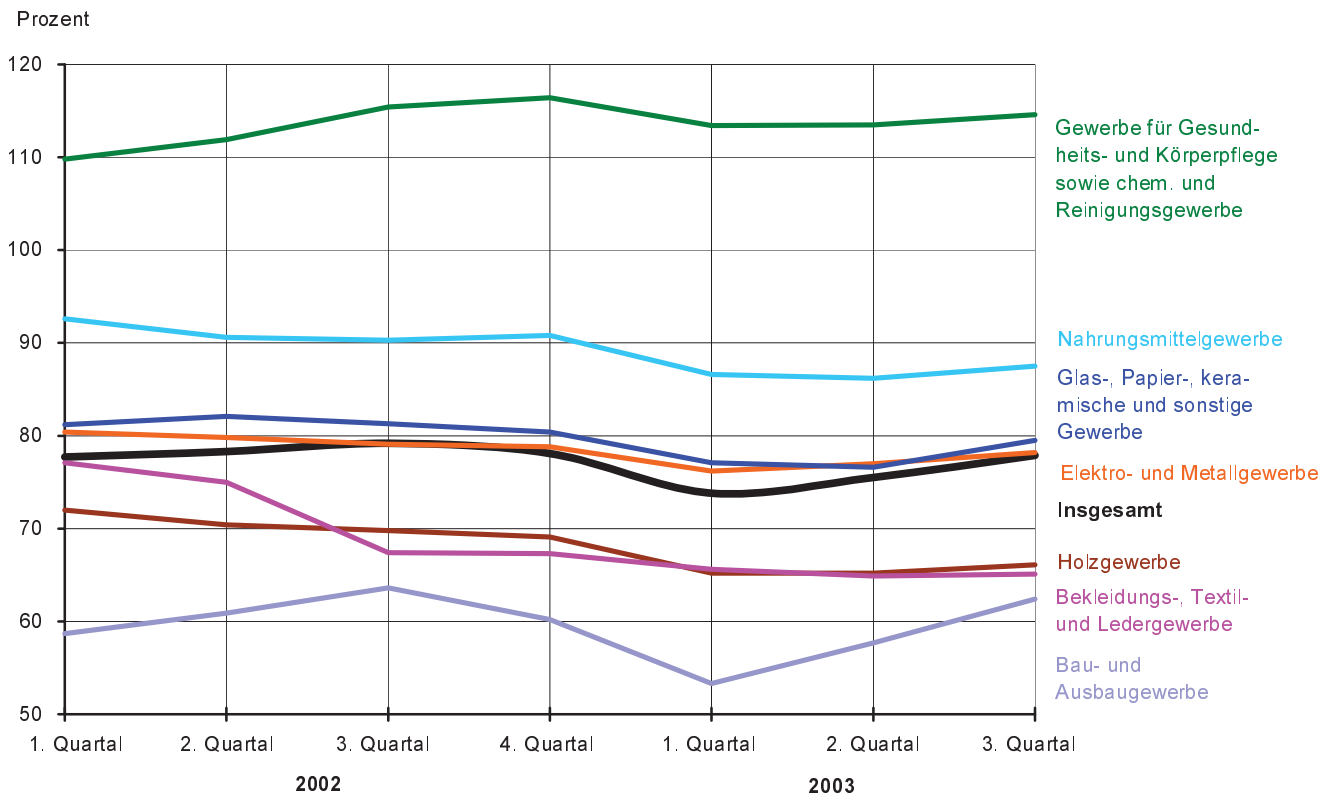
Im Gegensatz zum Umsatz gingen die Beschäftigtenzahlen insgesamt gering zurück. Wie in Abbildung 1 erkennbar, verringerte sich die Zahl der tätigen Personen am Quartalsende im Vorjahresvergleich in nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Lediglich bei der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen blieb sie konstant. Dabei gab es innerhalb der Wirtschaftsbereiche unterschiedliche Entwicklungen. Im Verarbeitenden Gewerbe waren fast in allen Wirtschaftszweigen weniger Mitarbeiter tätig als vor einem Jahr. Im Maschinenbau stieg die Beschäftigtenzahl dagegen um 9,1 Prozent.

Im Wirtschaftszweig Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen war in den vergangenen Quartalen immer eine positive Beschäftigungsentwicklung zu verzeichnen. Diese Entwicklung konnte im 3. Quartal 2003 nicht fortgeführt werden. Allerdings hat sich die Beschäftigtenzahl in diesem Bereich gegenüber dem Basisjahr 1998 um ein Fünftel erhöht.

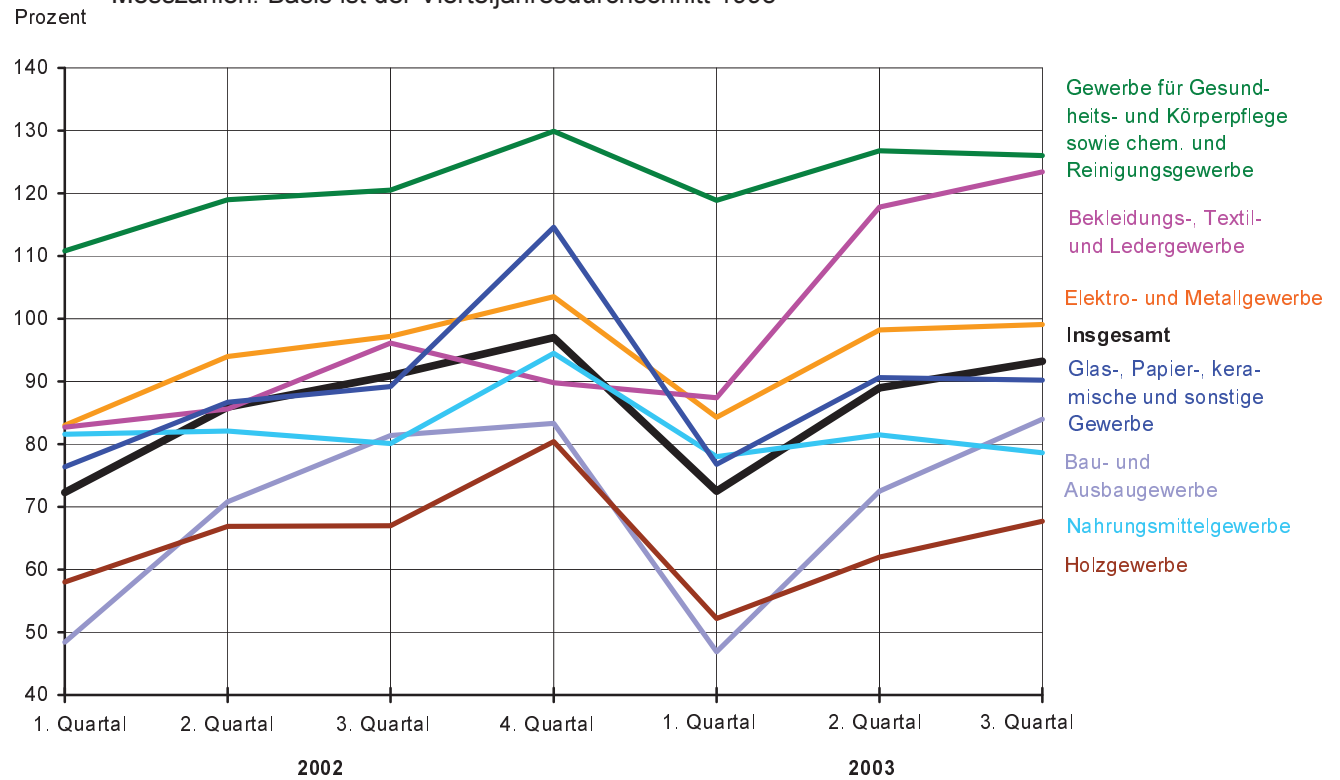
**Abb. 1 Veränderung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im 3. Quartal 2003 gegenüber dem 3. Quartal 2002 nach Wirtschaftszweigen**



**Abb. 2 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2002 nach Gewerbegruppen**  
Messzahlen: Basis ist der 30. September 1998



**Abb. 3 Entwicklung des Umsatzes seit 2002 nach Gewerbegruppen**  
Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 1998





## 1. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Messzahlen: Basis ist der 30. September 1998)

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte						
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.
		Quartal 2002				Quartal 2003		
	<b>Insgesamt</b>	<b>77,7</b>	<b>78,3</b>	<b>79,2</b>	<b>78,1</b>	<b>73,8</b>	<b>75,5</b>	<b>77,9</b>
D	Verarbeitendes Gewerbe	91,4	91,2	91,4	91,0	88,1	88,4	90,5
F	Baugewerbe	60,3	61,1	62,2	60,0	54,2	57,3	60,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	93,2	92,1	91,3	91,2	89,1	89,4	90,6
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen, a. n. g.	113,0	116,5	121,8	123,2	120,1	120,6	120,5
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	101,2	101,6	102,6	104,6	101,0	100,0	102,7

## 2. Entwicklung des Umsatzes seit 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 1998)

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>						
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.
		Quartal 2002				Quartal 2003		
	<b>Insgesamt</b>	<b>72,3</b>	<b>85,9</b>	<b>90,9</b>	<b>97,0</b>	<b>72,5</b>	<b>89,0</b>	<b>93,2</b>
D	Verarbeitendes Gewerbe	83,4	94,9	96,0	104,4	82,9	92,3	98,1
F	Baugewerbe	52,0	67,3	78,7	82,5	49,5	70,2	78,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	93,7	106,6	104,3	111,6	97,8	112,6	110,1
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen, a. n. g.	106,8	116,2	124,8	144,2	122,5	132,0	127,3
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	103,2	110,9	107,1	111,3	100,6	111,9	110,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

### 3. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2002 nach Gewerbegruppen (Messzahlen: Basis ist der 30. September 1998)

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe	Beschäftigte						
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.
		Quartal 2002				Quartal 2003		
	<b>Insgesamt</b>	<b>77,7</b>	<b>78,3</b>	<b>79,2</b>	<b>78,1</b>	<b>73,8</b>	<b>75,5</b>	<b>77,9</b>
I	Bau- und Ausbaugewerbe	58,7	60,9	63,6	60,2	53,3	57,7	62,4
II	Elektro- und Metallgewerbe	80,4	79,8	79,1	78,8	76,2	77,0	78,2
III	Holzgewerbe	72,0	70,4	69,8	69,1	65,2	65,2	66,1
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	77,1	75,0	67,4	67,3	65,6	64,9	65,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	92,6	90,6	90,3	90,8	86,6	86,2	87,5
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	109,8	111,9	115,4	116,4	113,4	113,5	114,6
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	81,2	82,1	81,3	80,4	77,1	76,6	79,5

### 4. Entwicklung des Umsatzes seit 2002 nach Gewerbegruppen (Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 1998)

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe	Umsatz <sup>2)</sup>						
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.
		Quartal 2002				Quartal 2003		
	<b>Insgesamt</b>	<b>72,3</b>	<b>85,9</b>	<b>90,9</b>	<b>97,0</b>	<b>72,5</b>	<b>89,0</b>	<b>93,2</b>
I	Bau- und Ausbaugewerbe	48,4	70,8	81,4	83,3	46,9	72,5	84,0
II	Elektro- und Metallgewerbe	83,0	94,0	97,2	103,5	84,3	98,2	99,1
III	Holzgewerbe	58,0	66,9	67,0	80,4	52,2	62,0	67,7
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	82,7	85,6	96,1	89,8	87,4	117,8	123,4
V	Nahrungsmittelgewerbe	81,6	82,1	80,1	94,5	78,0	81,5	78,6
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	110,8	119,0	120,5	129,9	118,9	126,8	126,0
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	76,4	86,7	89,2	114,6	76,8	90,6	90,2

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

2) Ohne Umsatzsteuer

### 5. Anteil der Beschäftigten am Handwerk insgesamt seit 2002 nach Gewerbegruppen (in Prozent)

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe	Beschäftigte						
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.
		Quartal 2002				Quartal 2003		
I	Bau- und Ausbaugewerbe	24,7	25,5	26,3	25,3	23,7	25,0	26,3
II	Elektro- und Metallgewerbe	38,1	37,6	36,8	37,2	38,1	37,6	37,0
III	Holzgewerbe	5,1	4,9	4,8	4,8	4,8	4,7	4,6
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1,3	1,3	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	9,7	9,4	9,3	9,4	9,5	9,3	9,1
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	19,0	19,2	19,6	20,0	20,6	20,2	19,8
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1

### 6. Anteil des Umsatzes am Handwerk insgesamt seit 2002 nach Gewerbegruppen (in Prozent)

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe	Umsatz <sup>2)</sup>						
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.
		Quartal 2002				Quartal 2003		
I	Bau- und Ausbaugewerbe	20,3	25,0	27,2	26,1	19,6	24,7	27,4
II	Elektro- und Metallgewerbe	60,3	57,6	56,2	56,1	61,2	58,0	56,0
III	Holzgewerbe	3,8	3,7	3,5	3,9	3,4	3,3	3,4
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1,0	0,9	0,9	0,8	1,0	1,2	1,2
V	Nahrungsmittelgewerbe	6,2	5,2	4,8	5,3	5,9	5,0	4,6
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	6,7	6,0	5,8	5,9	7,2	6,2	5,9
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	1,7	1,6	1,6	1,9	1,7	1,6	1,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2) Ohne Umsatzsteuer

## 7. Beschäftigte im 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal %
	<b>Insgesamt</b>	<b>77,9</b>	<b>3,1</b>	<b>-1,7</b>
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	90,5	2,3	-1,0
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	88,7	1,5	-2,5
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	72,6	1,8	2,4
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	97,4	1,1	-4,5
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	64,5	2,7	-3,9
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung	(86,0)	(2,2)	(-6,1)
	darunter			
22.2	Druckgewerbe	(87,5)	(2,1)	(-6,2)
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	76,4	11,1	-1,9
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	99,5	3,9	-2,6
	darunter			
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	91,9	5,3	-3,7
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	(142,8)	(0,4)	(5,4)
29	Maschinenbau	108,6	-0,5	9,1
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	100,9	0,8	-1,7
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	87,7	2,0	0,3
	darunter			
36.1	Herstellung von Möbeln	(97,0)	(0,7)	(-2,5)
F	Baugewerbe	60,3	5,2	-3,2
	darunter			
45.1 und	Vorbereitende Baustellenarbeiten,			
45.2	Hoch- und Tiefbau	61,0	9,9	-3,0
45.3	Bauinstallation	60,7	1,5	-3,7
	darunter			
45.31	Elektroinstallation	69,8	2,1	-2,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

Noch: 7. Beschäftigte im 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen  
Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
		%		
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	52,3	0,5	-6,4
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe darunter	58,1	2,6	-2,7
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	61,2	0,7	-5,6
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	66,9	1,7	-1,6
45.44	Maler- und Glasergewerbe davon	60,8	3,4	0,9
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	62,1	3,4	0,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern davon	90,6	1,3	-0,8
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen darunter	90,1	2,0	-0,5
50.1	Handel mit Kraftwagen	94,4	1,7	2,2
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	82,4	2,7	-4,1
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(102,4)	(-2,4)	(-0,9)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern darunter	88,3	0,2	-2,1
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	96,4	0,6	0,0
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	(64,5)	(-2,8)	(-8,0)
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. darunter	120,5	0,0	-1,0
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	120,7	-0,2	-1,3
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen darunter	102,7	2,7	0,1
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	106,0	2,8	0,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

## 8. Umsatz im 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal %
	<b>Insgesamt</b>	<b>93,2</b>	<b>4,6</b>	<b>2,4</b>
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	98,1	6,3	2,3
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	(77,3)	(-3,8)	(-0,8)
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	62,3	-5,0	4,0
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	91,7	-4,3	-4,2
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	61,4	10,9	-0,3
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung	/	/	/
	darunter			
22.2	Druckgewerbe	/	/	/
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(79,6)	(5,9)	(1,7)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	123,7	18,5	1,3
	darunter			
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	117,2	22,8	1,7
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	/	/	/
29	Maschinenbau	138,2	12,3	13,1
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	104,5	-5,5	1,8
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	92,3	0,7	-5,5
	darunter			
36.1	Herstellung von Möbeln	100,5	-2,9	-7,9
F	Baugewerbe	78,3	11,6	-0,4
	darunter			
45.1 und 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	87,4	17,6	2,4
45.3	Bauinstallation	71,3	2,8	-8,3
	darunter			
45.31	Elektroinstallation	83,2	0,8	-11,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2) Ohne Umsatzsteuer

Noch: 8. Umsatz im 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen  
Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal %
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	60,9	3,2	-8,9
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	69,8	12,2	8,2
	darunter			
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	88,1	9,6	30,0
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	75,7	8,7	-1,7
45.44	Maler- und Glasergerbe	73,2	14,6	9,1
	davon			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	77,3	15,0	10,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	110,1	-2,2	5,5
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	109,6	-2,6	7,6
	darunter			
50.1	Handel mit Kraftwagen	118,2	-3,0	12,8
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	76,8	3,7	-9,5
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	/	/	/
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	84,6	2,1	0,5
	darunter			
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	80,7	1,3	4,6
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	/	/	/
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	127,3	-3,6	2,0
	darunter			
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	128,6	-1,1	2,0
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	110,4	-1,4	3,0
	darunter			
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	115,4	-1,6	3,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2) Ohne Umsatzsteuer

### 9. Beschäftigte im 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
		%		
	<b>Insgesamt</b>	<b>77,9</b>	<b>3,1</b>	<b>-1,7</b>
	davon			
I	Bau- und Ausbaugewerbe	62,4	8,1	-2,0
	darunter			
01,05	Maurer, Betonbauer, Straßenbauer	59,8	7,0	-4,5
03	Zimmerer	62,0	5,2	0,7
04	Dachdecker	61,8	26,5	4,0
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	74,1	-0,6	-2,2
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	69,6	10,3	-2,7
12	Stuckateure	(56,5)	(4,3)	(-16,3)
13	Maler und Lackierer	67,3	3,4	0,5
II	Elektro- und Metallgewerbe	78,2	1,6	-1,1
	darunter			
16	Metallbauer	98,3	0,4	-2,5
19	Feinwerkmechaniker	85,1	4,6	6,9
22	Informationstechniker	93,2	-0,9	-4,8
23	Kraftfahrzeugtechniker	88,5	1,8	0,8
24	Landmaschinenmechaniker	79,7	0,1	-6,2
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	54,9	0,6	-5,3
29	Elektrotechniker	73,5	2,8	-0,9
III	Holzgewerbe	66,1	1,4	-5,4
	darunter			
38	Tischler	61,5	0,5	-7,0
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	65,1	0,3	-3,3
	darunter			
56	Raumausstatter	60,0	4,6	-4,8
V	Nahrungsmittelgewerbe	87,5	1,5	-3,1
	darunter			
57	Bäcker	98,1	1,7	-5,2
59	Fleischer	71,1	1,5	0,2
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	114,6	1,0	-0,7
	darunter			
63	Augenoptiker	117,5	2,2	4,2
67	Zahntechniker	107,3	3,7	0,8
68	Friseure	105,6	2,8	0,1
71	Gebäudereiniger	123,6	-0,1	-1,6
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	79,5	3,8	-2,2
	darunter			
72	Glaser	(65,4)	(8,2)	(3,5)

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998



### 10. Umsatz im 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezug	Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal %
	<b>Insgesamt</b>	<b>93,2</b>	<b>4,6</b>	<b>2,4</b>
	davon			
I	Bau- und Ausbaugewerbe	84,0	15,9	3,1
	darunter			
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	89,5	16,8	3,3
03	Zimmerer	71,6	19,6	3,0
04	Dachdecker	72,3	19,2	-6,0
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	91,2	9,7	6,2
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	73,6	2,7	0,2
12	Stuckateure	(64,6)	(15,2)	(-5,8)
13	Maler und Lackierer	82,1	13,0	10,3
II	Elektro- und Metallgewerbe	99,1	0,9	1,9
	darunter			
16	Metallbauer	117,1	15,5	2,8
19	Feinwerkmechaniker	96,4	12,9	7,2
22	Informationstechniker	119,9	7,2	4,5
23	Kraftfahrzeugtechniker	106,8	-3,3	7,2
24	Landmaschinenmechaniker	113,4	-1,6	-17,1
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	64,2	5,7	-6,8
29	Elektrotechniker	84,8	0,8	-10,4
III	Holzgewerbe	67,7	9,3	1,0
	darunter			
38	Tischler	61,2	4,3	-2,2
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	123,4	4,8	28,3
	darunter			
56	Raumausstatter	.	.	.
V	Nahrungsmittelgewerbe	78,6	-3,6	-1,8
	darunter			
57	Bäcker	94,4	-4,0	-4,1
59	Fleischer	(63,3)	(-4,1)	(-0,4)
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	126,0	-0,7	4,5
	darunter			
63	Augenoptiker	138,2	3,1	22,5
67	Zahntechniker	129,3	-11,0	10,9
68	Friseure	114,9	-1,6	3,1
71	Gebäudereiniger	134,6	0,7	1,4
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	90,2	-0,4	1,2
	darunter			
72	Glaser	/	/	/

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

2) Ohne Umsatzsteuer

### 11. Beschäftigte im 1. bis 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum %
	<b>Insgesamt</b>	<b>75,8</b>	<b>-4,1</b>
	darunter		
D	Verarbeitendes Gewerbe	89,1	-3,2
	darunter		
15	Ernährungsgewerbe	88,4	-4,1
	darunter		
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	71,2	-4,5
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	97,9	-3,9
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	63,7	-7,9
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung darunter	(84,3)	(-6,3)
22.2	Druckgewerbe	(85,9)	(-6,3)
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	70,2	-8,7
28	Herstellung von Metallerzeugnissen darunter	97,1	-5,0
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	89,2	-6,4
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	(140,3)	(1,9)
29	Maschinenbau	107,1	7,0
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	100,4	-2,7
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen darunter	86,5	2,5
36.1	Herstellung von Möbeln	(96,5)	(-1,0)
F	Baugewerbe	57,2	-8,0
	darunter		
45.1 und	Vorbereitende Baustellenarbeiten,		
45.2	Hoch- und Tiefbau	55,2	-9,5
45.3	Bauinstallation darunter	60,1	-7,2
45.31	Elektroinstallation	69,1	-6,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

Noch: 11. Beschäftigte im 1. bis 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen  
Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum %
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	52,0	-8,9
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe darunter	56,4	-6,4
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	(45,9)	(-23,2)
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	61,5	-11,8
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	66,2	-3,3
45.44	Maler- und Glasergerbe davon	57,6	-1,5
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	58,9	-1,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern davon	89,8	-3,1
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen darunter	89,0	-2,2
50.1	Handel mit Kraftwagen	92,9	1,6
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	81,6	-7,6
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(102,7)	(-3,8)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern darunter	88,3	-5,9
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	95,7	-3,2
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	(67,0)	(-9,2)
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. darunter	120,8	4,9
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	121,2	5,3
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen darunter	101,6	0,0
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	104,8	0,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

## 12. Umsatz im 1. bis 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 1998 x 3 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
			%
	<b>Insgesamt</b>	<b>84,9</b>	<b>2,2</b>
	darunter		
D	Verarbeitendes Gewerbe	91,1	-0,3
	darunter		
15	Ernährungsgewerbe	(78,3)	(-0,4)
	darunter		
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	(62,3)	(-0,3)
15.81	Herstellung von Backwaren	93,9	-1,5
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	53,8	-5,5
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung	/	/
	darunter		
22.2	Druckgewerbe	/	/
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(67,5)	(-14,6)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	106,0	-4,5
	darunter		
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	97,3	-5,4
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	/	/
29	Maschinenbau	126,0	9,7
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	105,7	-0,4
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	90,2	-4,5
	darunter		
36.1	Herstellung von Möbeln	100,1	-8,3
F	Baugewerbe	66,0	0,1
	darunter		
45.1 und 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	68,6	0,2
45.3	Bauinstallation	66,0	-2,7
	darunter		
45.31	Elektroinstallation	79,1	-5,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2) Ohne Umsatzsteuer

Noch: 12. Umsatz im 1. bis 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen  
Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 1998 x 3 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum %
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	55,2	-3,5
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe darunter	60,2	5,7
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	(41,9)	(-25,0)
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	(76,5)	(18,2)
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	68,3	1,5
45.44	Maler- und Glasergerbe davon	61,5	8,0
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	64,6	8,9
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern davon	106,8	5,2
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen darunter	106,7	6,7
50.1	Handel mit Kraftwagen	115,3	10,5
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	73,5	-7,2
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	/	/
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern darunter	82,0	-2,2
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	77,4	0,7
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	/	/
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. darunter	127,3	9,8
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	127,4	11,3
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen darunter	107,6	0,5
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	112,6	0,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2) Ohne Umsatzsteuer

### 13. Beschäftigte im 1. bis 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte	
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum %
	<b>Insgesamt</b>	<b>75,8</b>	<b>-4,1</b>
	davon		
I	Bau- und Ausbaugewerbe	57,4	-7,2
	darunter		
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	55,2	-8,4
03	Zimmerer	59,4	-3,3
04	Dachdecker	50,3	-14,1
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	74,8	1,8
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	63,7	-12,2
12	Stuckateure	(52,7)	(-23,3)
13	Maler und Lackierer	64,3	0,8
II	Elektro- und Metallgewerbe	77,2	-4,2
	darunter		
16	Metallbauer	98,2	-3,2
19	Feinwerkmechaniker	80,4	-1,7
22	Informationstechniker	94,7	-7,4
23	Kraftfahrzeugtechniker	87,6	-1,1
24	Landmaschinenmechaniker	79,1	-4,3
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	54,3	-8,4
29	Elektrotechniker	72,2	-6,4
III	Holzgewerbe	66,0	-8,5
	darunter		
38	Tischler	61,8	-10,4
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	65,6	-12,7
	darunter		
56	Raumausstatter	59,3	-19,6
V	Nahrungsmittelgewerbe	87,3	-5,0
	darunter		
57	Bäcker	98,5	-4,6
59	Fleischer	70,2	-5,9
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	114,1	2,8
	darunter		
63	Augenoptiker	113,6	1,6
67	Zahntechniker	104,4	-1,5
68	Friseure	104,4	0,3
71	Gebäudereiniger	124,1	5,1
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	77,9	-5,3
	darunter		
72	Glaser	(60,1)	(-5,0)

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

#### 14. Umsatz im 1. bis 3. Quartal 2003 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsrate

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 1998 x 3 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum %
	<b>Insgesamt</b>	<b>84,9</b>	<b>2,2</b>
	davon		
I	Bau- und Ausbaugewerbe	67,8	1,4
	darunter		
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	70,6	1,7
03	Zimmerer	56,2	-2,7
04	Dachdecker	56,4	-8,2
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	81,7	9,3
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	62,8	-23,3
12	Stuckateure	54,4	-12,1
13	Maler und Lackierer	69,9	10,9
II	Elektro- und Metallgewerbe	93,9	2,7
	darunter		
16	Metallbauer	102,0	-2,0
19	Feinwerkmechaniker	88,1	2,0
22	Informationstechniker	114,4	1,4
23	Kraftfahrzeugtechniker	104,4	6,9
24	Landmaschinenmechaniker	106,1	-6,8
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	57,4	-2,7
29	Elektrotechniker	80,7	-5,7
III	Holzwgewerbe	60,6	-5,2
	darunter		
38	Tischler	56,6	-7,1
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	109,5	24,3
	darunter		
56	Raumausstatter	127,5	37,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	79,4	-2,3
	darunter		
57	Bäcker	96,3	-2,3
59	Fleischer	(63,3)	(-3,9)
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	123,9	6,1
	darunter		
63	Augenoptiker	130,8	10,0
67	Zahntechniker	133,4	4,2
68	Friseure	112,1	0,4
71	Gebäudereiniger	132,8	12,1
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	85,9	2,1
	darunter		
72	Glaser	/	/

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

2) Ohne Umsatzsteuer

## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A I 2	Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen nach Kreisen und Gemeinden	1/2003 - hj	7,50
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
A VI 12	Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen	2/2002 - hj	5,00
B III 8	Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	11,50
B III 11	Gasthörer an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Wintersemester 2003/04	2003 - j	3,50
B VI 3	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen 1993 bis 2002	2002 - j	14,10
E I 2	Indizes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	5,50
E I 6	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	9,10
G IV 5	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen Sommerhalbjahr 2003	2003 - j	5,50
G III 2	Außenhandel des Freistaates Sachsen - Endgültige Ergebnisse	2002 - j	5,00
J I 1	Dienstleistungen im Freistaat Sachsen	2001 - j	7,70
K VII 1	Wohngeld im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
Verzeichnis	Allgemein bildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	12,50
Verzeichnis	Berufsbildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	8,00
Verzeichnis	Landratsämter, Stadt- und Gemeindverwaltungen im Freistaat Sachsen	2004 - j	7,50

### Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	01/04 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	12/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	10/03 - m	6,00
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	02/04 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	11/03 - m	5,00

### Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/03 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)	3/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise